



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderat Manfred Eber**

Donnerstag, 20. Mai 2021

## **Antrag zur dringlichen Behandlung** (gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

### **Betrifft: Maßnahmen für leistbares, menschenwürdiges und bedürfnisgerechtes Wohnen in Graz**

Nicht nur Menschen mit einem Durchschnittseinkommen haben zusehends Probleme, das immer teurer werdende Wohnen zu finanzieren. Erst recht Menschen, die arbeitslos sind oder sich in anderen prekären Lebenssituationen befinden, sehen sich nicht erst seit Ausbruch der Coronapandemie im Zusammenhang mit dem Wohnen mit großen Problemen konfrontiert.

Dabei geht es nicht nur um zu hohe Mieten, Kautionen oder Ablösen, sondern beispielsweise auch um den Mangel an barrierefreien Wohnungen, Probleme aufgrund von Krankheiten oder anderen persönlichen Umständen überhaupt eine Wohnung angeboten zu bekommen. Viele Menschen sind aufgrund fehlender Alternativen auf prekäre Wohnungen und Beherbergungsbetriebe angewiesen und leben dort in zum Teil desolaten Verhältnissen. Dafür müssen sie auch viel zu viel bezahlen. Für andere wiederum bedeuten die Anwaltskosten einer Räumungsklage das Aus ihrer Bemühungen, den entstandenen Mietrückstand zu tilgen. Auch für Menschen mit einem nur vorübergehenden Wohnbedarf gibt es zu wenig Angebote. Viele sogenannte Notschlafstellen sind zum Teil nicht nur überfüllt, sondern durch ihre Aufnahmevoraussetzungen nicht für alle Notfälle geeignet.

Das und vieles mehr wurde von InterACT-Werkstatt für Theater und Soziokultur aufgegriffen. Im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses in Zusammenarbeit mit Einrichtungen wie etwa der Caritas Wohnungssicherung, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Wohnungslosenhilfe, der Wohnplattform Steiermark, des Europäischen Trainings- und Forschungszentrums für Menschenrechte und Demokratie und vielen anderen wurden Lösungsvorschläge erarbeitet und diese am 27. April 2021 im Rahmen einer Dialogveranstaltung mit Vertreter:innen der Grazer Stadtpolitik vorgestellt<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> [WARE WOHNEN MENSCHENRECHT](#)

Dabei waren erfreulicherweise Vertreter:innen aller Gemeinderatsfraktionen anwesend und stimmten den aufgezeigten Problemen und Lösungen weitestgehend zu.

Selbstverständlich sehen wir als KPÖ ebenfalls den dringenden Bedarf, die genannten Probleme zu diskutieren und als Stadt Graz Lösungsmöglichkeiten im Sinne der vorgestellten Ergebnisse von InterAct zu erarbeiten.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

### **Antrag zur dringlichen Behandlung**

(gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates)

**Unter Federführung von Wohnungsstadtrat Vizebürgermeister Mario Eustacchio und Sozialstadtrat Kurt Hohensinner wird ein Gremium bestehend aus den Wohnungs- und Sozialsprecher:innen der im Gemeinderat vertretenen Parteien einberufen. Dieses Gremium prüft unter allfälliger Beiziehung von städtischen und externen Expert:innen die Lösungsvorschläge der genannten Dialogveranstaltung vom 27.4.2021.**